

GESCHÄFTSBERICHT – Tätigkeitsbericht 2018



BERICHT DES PRÄSIDENTEN UND DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

Mehr als die Vergangenheit interessiert uns die Zukunft, denn in ihr gedenken wir zu leben.

nach Albert Einstein

Was Albert Einstein schon sagte, prägt die Aufgaben der KOGS. Engagiert und zukunftsorientiert setzen wir uns auch im 2018 für die Berufsbildungsinteressen ein. Zusammen mit unseren Mitgliedern, den regionalen und kantonalen OdAs, sind wir die einzige Vereinigung, welche die Berufsbildungsinteressen für die Gesundheitsberufe über die ganze Gesundheitsbranche repräsentiert. Wir pflegen Verbindungen zu den Betrieben in allen Versorgungsbereichen und vertreten deren Interessen.

Wir sind damit die einzige umfassende Branchenplattform für die Berufsbildung in den Gesundheitsberufen.

Die KOGS ist als Betriebsvertretung aufmerksam bezüglich allen Bildungsfragen und koordiniert verschiedene Interessen. Als Mitglied bei OdASanté und in der Zusammenarbeit mit andern Verbänden und Partnern verhalten wir uns kooperativ.

Die KOGS positioniert sich in der Entwicklung der Bildungslandschaft im Interesse der Betriebe. Sie setzt sich als versorgungsübergreifende - im Sinne von versorgungsübergreifend in allen Versorgungsbereichen - Stimme der Praxis auf strategischer Ebene für die Berufs- und Systementwicklung der Gesundheitsberufe ein.

Eines der Kerngeschäfte der Mitglieder der KOGS ist die Durchführung und Weiterentwicklung der überbetrieblichen Kurse (ÜK). Die KOGS stellt den Austausch und den Wissenstransfer zu ihren Mitgliedern sicher.

Diese Positionierung wurde zusammen mit allen kantonalen und regionalen OdAs im 2018 erarbeitet. Die KOGS ist Bindeglied zu nationalen Gremien und erfüllt übergeordnete Aufgaben für die kantonalen und regionalen OdAs, damit diese ihre Aufgaben gemäss dem Berufsbildungsgesetz und ihren nationalen wie kantonalen Rechtsvorgaben bestmöglich erfüllen können.

Im 2018 arbeiteten wir gemäss der im 2017 festgelegten Strategie weiter an unseren Handlungsfeldern. Im Fokus stand die Weiterentwicklung der ÜK's.

Um der Qualität und den Ansprüchen für die Umsetzung der ÜKs auch unter dem Aspekt der Digitalisierung in Zukunft gerecht zu werden, sind neue Wege wie auch zusätzliche Mittel nötig. Investitionen stehen an, wofür keine Mittel, respektive keine genügenden Rückstellungen zur Verfügung stehen. Im 2018 wurde in einer Arbeitsgruppe ein Konzept Digitalisierung erarbeitet und erste Abklärungen für eine Projekteingabe mit einer Partnerinstitution getätigt. Eine zukunftsweisende Entwicklung, die im 2019 weiterverfolgt wird.

Ein weiterer Fokus im 2018 war der Prozess der gesamte Vernehmlassungen. Der Ablauf des heutigen Vernehmlassungsprozesses ist unbefriedigend in Bezug auf den Zeitaufwand, die Doppelspurigkeiten sowie den Output. Übergeordnete strukturelle Änderungen des Vernehmlassungsprozesses wären nötig.

Die KOGS startete einen Versuch, ab der Lancierung des Prozesses durch OdASanté, die Koordination der Vernehmlassungen zwischen allen Beteiligten, Curaviva, H+, Spitexverband, OrTraLatin und der KOGS anzuschauen mit dem Ziel, den Aufwand und widersprüchliche Aussagen zu reduzieren sowie die Qualität zu steigern. Es sollte zudem eine Fokussierung auf brennende Themen wie „Arbeitgeber/ betriebliche Sicht“, „Fachkräftemangel“ und „Ausbildungsaufwand“ gelegt werden. Zudem sollte eine Erhöhung der Wirksamkeit von Stellungnahmen, ein Einbezug von künftigen Entwicklungen, insbesondere zur Technologie und Digitalisierung, Interprofessionalität sowie der Abstimmung der Bildung Sek I/ Tertiär A/B erlangt werden.

Keine einfaches aber ein dringendes Anliegen. Der Handlungsbedarf wurde von allen erkannt, nicht aber die Bereitschaft, dies effektiv anzugehen. Zu weit liegen die verschiedenen Vorstellungen auseinander. Demzufolge optimierte die KOGS den Prozess im Rahmen ihrer Möglichkeiten.

Die KOGS hat mit ihren bescheidenen Ressourcen im 2018 wiederum einige Entwicklungsschritte geschafft. Sie hat mit den kantonalen und regionalen OdAs Umfragen initiiert, koordiniert, den Austausch gefördert und wo sinnvoll die nötigen Grundlagen für Empfehlungen ausgearbeitet.

Über das hinaus hat die KOGS auch im 2018 eine gewichtige Rolle in der Entwicklungsarbeit eingenommen. Sie bringt sich mit ihren Vertretungen in den entsprechenden Gefässen und Kommissionen ein und koordiniert deren Arbeiten. Über die grosse Arbeit wird im Abschnitt „Kurzbericht der KOGS-Vertretungen in Gremien der Berufsentwicklung“ berichtet.

So hat die KOGS ihre Aufgabe wahrgenommen, mit den entsprechenden Partnern und bestehenden Strukturen die optimalen Rahmenbedingungen aufrecht zu erhalten und weiter zu entwickeln, damit die Aus- und Weiterbildung den Bedürfnissen in den Betrieben entspricht. Damit dies möglich und wirksam ist sowie dem Kern unserer Aufgaben entspricht, braucht es die Mitwirkung von vielen. Wir bedanken uns herzlich bei allen, die uns dabei unterstützt haben: unsere Mitglieder sowie alle Partnerorganisationen, die sich mit uns den Erfordernissen für die Aus- und Weiterbildung für die Berufe im Gesundheitswesen einsetzen, sei dies auf gesetzlicher wie auch auf betrieblicher Ebene.

Marco Borsotti, Präsident
Franziska Mattes, Geschäftsführung

Ein Glossar und weitere Informationen finden Sie auf unserer Website www.kogs.ch

VEREINSORGANISATION per 31.12.2018**Vorstand**

Name	Funktion	Organisation
Marco Borsotti	Präsident	XUND, OdA Gesundheit Zentralschweiz
Lukas S. Furler	Vizepräsident ab 4.5.2018 *	OdA Gesundheit Zürich
Martha Storchenegger	Mitglied	OdA Gesundheit und Soziales SG/AR/AI/FL
Robert Völker	Mitglied	OdA Gesundheit beider Basel
Jürg Wägli	Mitglied ab 19.11.2018 *	OdA Gesundheit Bern

* bis 10.4.2118 Rahel Gmür, Vizepräsidentin bis 10.4.2018 OdA Gesundheit Bern

Präsidiien und Geschäftsstellen der kantonalen OdAs

Organisation	Präsident/innen	Geschäftsführer/Innen
OdA GS Aargau	Pascal Gregor	Esther Warnett
OdA Gesundheit beider Basel	Robert Völker	Romy Geisser
OdA Gesundheit Bern	Jürg Wägli	André Pfanner
OdA Gesundheit Glarus	Werner Bühler	Sabine Steinmann
OdA Gesundheit und Soziales Graubünden	Andrea Weibel (Vizepr.)	Sandra Bosch
OdA Gesundheit Schaffhausen	Susanne Hagen	Susanna Kuhn
OdA Gesundheits- und Sozialberufe SG/AI/AR/FL	Martha Storchenegger	Marlis Hörler Böhi
Stiftung OdA Gesundheit und Soziales im Kanton Solothurn	Kurt Altermatt	Ursula Grüning
OdA Gesundheit und Soziales Thurgau	Seraina Perini	Brigitte Betschart
XUND OdA Gesundheit Zentralschweiz (vertritt LU/NW/OW/UR/ZG/SZ)	Marco Borsotti	Tobias Lengen
OdA Gesundheit Zürich	Lukas S. Furler	Heidi Berger

üK-Netzwerk

Organisation	Vertretungen
OdA GS Aargau	Irmgard Wartmann
OdA Gesundheit beider Basel	Katharina Graber
OdA Gesundheit Bern	Pascale Mencaccini
OdA Gesundheit Glarus	Sabrina Eberle
OdA Gesundheit und Soziales Graubünden	Siham Afra
OdA Gesundheit Schaffhausen	Beatrice Pankler
OdA Gesundheits- und Sozialberufe SG/AI/AR/FL	Stéphanie Thalman
Stiftung OdA Gesundheit und Soziales im Kanton Solothurn	Nadine Silva
OdA Gesundheit und Soziales Thurgau	Brigitte Betschart
XUND OdA Gesundheit Zentralschweiz (vertritt LU/NW/OW/UR/ZG/SZ)	Madeleine Scheidegger
OdA Gesundheit Zürich	Petra Morosini

Markom Marketing und Kommunikation

Organisation	Vertretungen
OdA GS Aargau	Andrea Traber
OdA Gesundheit beider Basel	Prisca Frösch
OdA Gesundheit Bern	Tonino Colangelo
OdA Gesundheit Glarus	n/a
OdA Gesundheit und Soziales Graubünden	Sandra Peng
OdA Gesundheit Schaffhausen	Susanna Kuhn-Bührer
OdA Gesundheits- und Sozialberufe SG/AI/AR/FL	Antonio Garieri
Stiftung OdA Gesundheit und Soziales im Kanton Solothurn	Ursula Grüning
OdA Gesundheit und Soziales Thurgau	Brigitte Betschart
XUND OdA Gesundheit Zentralschweiz (vertritt LU/NW/OW/UR/ZG/SZ)	Cécile Berlinger
OdA Gesundheit Zürich	Natalie Rahm

Berufliche Grundbildung und Entwicklung

- **SKBQ AGS**

- **Schweizerische Kommission für Berufsentwicklung und Qualität Assistent/in Gesundheit und Soziales**

Sandra Bosch (GR); Petra Morosini Präsidentin (ZH)

Die SKBQ AGS tagte 2018 zwei Mal. Die OdASanté übernahm von SAVOIRSOCIAL per 1. Januar 2018 die Führung des Kommissionssekretariats für die kommenden drei Jahre (vgl. Art. 12 des Geschäftsreglements der SKBQ AGS).

Im Berichtsjahr stand die 5-Jahres-Überprüfung des eidg. Berufsattest (EBA) Assistentin Gesundheit und Soziales, im Vordergrund. Mittels standardisierter Umfragen wurden die Erfahrungen und Bedürfnisse aus der Umsetzung der Bildungserlasse (BiVo AGS 2012) an den drei Lernorten sowie der Chefexpertinnen erfasst, analysiert und im Auswertungsbericht zusammengefasst. In diesem Bericht wurden die Ergebnisse der Umfrage der SBBK und der Kurzbericht des SBFi zu den Aspekten der Berufsentwicklung und den aktuellen Vorgaben/Rahmenbedingungen, mit einbezogen. Daraufhin wurde der Auswertungsbericht mit Handlungsempfehlungen der SKBQ den Mitgliederverbänden von OdASanté und SAVOIRSOCIAL zur Stellungnahme unterbreitet.

- **SKBQ FaGe**

- **Schweizerische Kommission für Berufsentwicklung und Qualität Fachfrau/ -mann Gesundheit EFZ**

Lukas S. Furler Präsident (ZH) sowie Séverine Riesen (BS/BL) und Regula Mittelholzer (SG)

Die Kommission hat im Berichtsjahr einmal getagt. Schwerpunkte der Sitzung waren die gegenseitige Vorstellung der neuen Kommissionmitglieder, die Wahl eines neuen Präsidiums, das Verabschieden einer Regelung zum Qualifikationsverfahren mit Validierung von Bildungsleistungen für FaGe und der Austausch über den Stand der Implementierung der neuen BiVo FaGe. Bezüglich Implementierung wurde festgehalten, dass die üblichen anfänglichen Unsicherheiten bestanden, der aktuelle Stand jedoch als gut bezeichnet werden kann. Die nächste Sitzung der Kommission findet im Mai 2019 statt.

Als weitere Gremien für die Berufsentwicklung der Grundbildung gibt es die Arbeitsgruppen SDBB QV

- **SDBB QV AGS; Arbeitsgruppe BK;** Gremium der Schweizerischen Dienstleistungszentrums Berufsbildung; Qualifikationsverfahren Assistentin Gesundheit und Soziales, Arbeitsgruppe Berufskennnisse
Vertretungen der OdAs nominiert durch OdASanté: Ruth Fischer (AG); Veronika Winkler (BE)

- **SDBB QV AGS; Arbeitsgruppe IPA;** Gremium der Schweizerischen Dienstleistungszentrums Berufsbildung; Qualifikationsverfahren Assistent/in Gesundheit und Soziales, Arbeitsgruppe Individuelle praktische Arbeit

Vertretungen der OdAs nominiert durch OdASanté: Ruth Fischer (AG); Marianne Bärtschi-Reist (BS)

- **SDBB QV FaGe; Arbeitsgruppe BK;** Gremium der Schweizerischen Dienstleistungszentrums Berufsbildung; Qualifikationsverfahren Fachfrau/ -mann Gesundheit EFZ, Arbeitsgruppe Berufskennnisse

Vertretungen der OdAs nominiert durch OdASanté: Ruth Fischer (AG); Barbara Frei (SG)

- **SDBB QV FaGe; Arbeitsgruppe IPA;** Gremium der Schweizerischen Dienstleistungszentrums Berufsbildung; Qualifikationsverfahren Fachfrau/ -mann Gesundheit EFZ, Arbeitsgruppe Individuelle praktische Arbeit

Vertretung der OdA nominiert durch OdASanté: Barbara Frei (SG)

Die von der OdASanté gewählten Mitglieder sind zu Verschwiegenheit verpflichtet und sind nur berechtigt, den Dachverband selbst zu informieren. Dieser entscheidet dann, welche Informationen er veröffentlichen will. Die Informationen sind dem Jahresbericht der OdASanté zu entnehmen.

Tertiärstufe – HF - Entwicklungskommissionen zu den Rahmenlehrpläne (RLP)

• **Entwicklungskommission RLP Pflege HF**

Monica von Toggenburg (GR)

Die Entwicklungskommission RLP Pflege HF hat sich im Jahr 2018 zweimal getroffen. Da die Mehrheit Teilnehmenden der Entwicklungskommission durch neue Mitglieder besetzt wurde, befand sich die Entwicklungskommission vor allem in einer Konstituierungsphase. Zukünftige Themen wurden besprochen.

• **Entwicklungskommission RLP Aktivierung HF**

Jasmin Zecchin (ZH)

Die Entwicklungskommission RLP Aktivierung HF hat im 2018 nicht getagt.

Ursprünglich war geplant, die erste standardisierte Überprüfung des Rahmenlehrplans anzugehen. Da gemäss laufender Beurteilung durch die Mitglieder der Entwicklungskommission kein unmittelbarer Bedarf besteht, den aktuellen Rahmenlehrplan anzupassen, ist dieses Projekt vorläufig aufgeschoben worden. Dies ist insbesondere bedingt durch die Unsicherheiten bezüglich der Umsetzung der neuen MiVo-HF (Mindestvorschriften für die Anerkennung von Bildungsgängen und Nachdiplomstudien der höheren Fachschulen). Überdies planen OdASanté und SAVOIRSOCIAL im 2019 ein Projekt *Berufsfeldanalyse Alltagsgestaltung – Aktivierungstherapie* durchzuführen, welches Hinweise liefern wird, die im Rahmen der Anpassung des Rahmenlehrplans Aktivierung HF genutzt werden können.

• **Entwicklungskommission RLP BMA Biomedizinische Analytiker/in HF**

Ruth Urbinelli (AG), Ruth Luginbühl (ZH)

Im Juni 2017 haben die beiden Vorstände von OdASanté und des BGS die Mitglieder der Entwicklungskommission RLP BMA HF für die dritte Amtszeit (Juli 2017 – Juni 2021) gewählt. Im 2018 fand eine Sitzung der EK RLP BMA statt. Die Wahl der Präsidentin, die Übergabe dieser Funktion, wie die Konstitution der neu zusammengesetzten Kommission, sowie das gegenseitige Kennenlernen fand als Erstes statt.

Die Inkraftsetzung der totalrevidierten MiVo-HF am 1. November 2017 durch das SBFI hat die Anpassung der Geschäftsreglemente der Entwicklungskommissionen erforderlich gemacht. Die angepassten Aufgaben und Prozesse der EK RLP BMA wurden daher aufgezeigt. Es haben sich für die Gesundheitsberufe auch essentielle Fragen hinsichtlich der Umsetzung von Art. 3 (Lernstundenaufteilung zwischen den Lernorten Schule und Praxis) gestellt.

Der aktuelle Rahmenlehrplan BMA HF gilt gemäss Übergangsbestimmungen (Art. 24) der revidierten MiVo-HF noch bis am 1. November 2022 als genehmigt.

Die EK hat beschlossen, dass im Hinblick auf diese geplante Überprüfung des RLP eine Diskussion zur Stimmigkeit des Berufsprofils bereits in der EK RLP BMA im 2019 lanciert werden soll.

• **Entwicklungskommission RLP medizinisch-technische Radiologie HF respektive dipl. Radiologiefachfrau HF/ dipl. Radiologiefachmann HF**

Kerstin Rüttimann (SG)

Die Arbeit der Entwicklungskommission „RLP MTR HF“ im Jahr 2018 beinhaltete folgende Themen:

- Rückblick Überprüfung/Anpassung Rahmenlehrplan MTR HF
- Umsetzung neuer Berufstitel
Mitgliederaustausch über die schwierige Umsetzung des neuen Berufstitels und die mancherorts fehlende Akzeptanz. Es braucht Geduld und Mitarbeit den neuen Titel im Berufsalltag zu leben.
- Angepasster Rahmenlehrplan MTR HF
Die Kommissionsmitglieder sind sich einig, dass mit den vorgenommenen Anpassungen Anstösse in die richtige Richtung gemacht worden sind.
- Umsetzung neue MiVo-HF
Der überarbeitete Leitfaden des SBFI zur Erarbeitung und Revision der Rahmenlehrpläne HF (Stand September 2018) enthält neu die Information, dass schulische Bildungsbestandteile auch am Lernort Praxis stattfinden können. Gemäss der aktuellen Mittelfristplanung der Trägerschaft ist vorgesehen, 2022 wiederum eine Befragung zur Überprüfung der Aktualität des Rahmenlehrplans MTR HF zu lancieren und anschliessend im 2023 das Projekt „Anpassung Rahmenlehrplan MTR HF“ durchzuführen.
- Aufgaben und Prozesse der Entwicklungskommissionen
Die Inkraftsetzung der total revidierten MiVo-HF am 1. November 2017 durch das SBFI macht eine Anpassung der Geschäftsreglemente der Entwicklungskommission erforderlich mit folgenden Änderun-

gen: 1. Aktualisierung des Kapitels Ausgangslage und Klärung des Sachverhalts bezüglich der Umsetzung der revidierten MiVo-HF; 2. Streichen von Hinweisen auf Artikel der früheren MiVo-HF, die in der revidierten Verordnung nicht erscheinen; 3. Festlegung der Mindestzahl der Vertretungen von OdaSanté und des BGS auf 6 respektive 2 im Kapitel II Mitgliedschaft. Die gewählte Formulierung („...setzt sich zusammen aus mindestens...“) belässt einen gewissen Spielraum sowie 4. Sprachliche Überarbeitung einiger Artikel (ohne inhaltliche Relevanz).

- Austausch Kommissionsmitglieder

Es wird konstatiert, dass zuweilen Fachleute mit relativ wenig Berufserfahrung Funktionen in der Leitung und insbesondere als Berufsbildende übernehmen. Nicht überall werden die Berufsbildenden adäquat entgeltet. Im Weiteren waren Austauschthemen die aktuelle Nachfrage nach Studienplätzen, die Quantität (tendenzielle Abnahme) als auch Qualität der Bewerbungen um einen Studienplatz.

- **Entwicklungskommission RLP OT Operationstechnik HF**

Ralf Baltensberger (ZH)

Die Entwicklungskommission RLP OT HF hatte eine Sitzung im 2018. Nennenswert für den Jahresbericht sind folgende Themen: Die Entwicklungskommission OT HF hat mit Robert Slipac einen neuen Präsident gewählt. Die Befragung zum RLP OT HF wurde abgeschlossen und analysiert; über Änderungsvorschläge am RLP OT HF wurde diskutiert. Auf Grund dieser Diskussionen wurde ein Positionspapier mit diversen Anpassungen des RLP OT HF an die Trägerschaften OdaSanté und BGS erarbeitet. Die Überarbeitung des RLP OT HF ist somit aufgegleist.

- **Entwicklungskommission RLP DH Dentalhygienik HF**

Claudia Hoyer-Ruckstuhl (ZH)

Die Entwicklungskommission tagte am 24.10.2018 bei der OdaSanté in Bern. Zusammenfassend haben sich diese Punkte verändert:

Das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI hat am 16.04.2018 den angepassten Rahmenlehrplan (RLP) für die Dentalhygiene HF genehmigt und in Kraft gesetzt.

Mit der Inkraftsetzung der totalrevidierten MiVo-HF am 1. November 2017 haben sich für die Gesundheitsberufe essentielle Fragen insbesondere hinsichtlich der Umsetzung von Art. 3 gestellt:

Es bestanden Unsicherheiten bezüglich der Lernstundenaufteilung zwischen den Lernorten Schule und Praxis. Die meisten Rahmenlehrpläne (RLP) HF im Gesundheitsbereich sehen den folgenden Ausbildungsaufbau vor: ca. 45 % Lernort Schule, ca. 45% Lernort Praxis und ca. 10% Lernort Training und Transfer¹. Der Aufbau der Ausbildung Dentalhygiene sieht anders aus (Lernort Schule ca. 70%, Lernort Praxis ca. 25%) und entspricht daher bereits Art. 3 der revidierten MiVo-HF.

Insgesamt wurde der eigenverantwortlichen und selbstständigen Arbeitsweise der DH HF Rechnung getragen. Das heisst, es wurden keine Kompetenzen erweitert, aber eine Schärfung und Konkretisierung des Berufsprofils und der Kompetenzen vorgenommen. Eine wesentliche Anpassung ist ausserdem die Streichung der Einschlägigkeit des eidg. Fähigkeitszeugnisses DentalassistentIn. Die Bildungsanbieter können aber weiterhin bereits erworbene Bildungsleistungen anrechnen.

- **Entwicklungskommission RLP Orthoptik HF**

Renata Gulik (ZH)

Die Entwicklungskommission RLP Orthoptik HF hat im 2018 nicht getagt. Gemäss laufender Beurteilung durch die Mitglieder der Entwicklungskommission besteht kein unmittelbarer Bedarf, den aktuellen Rahmenlehrplan anzupassen. Es ist geplant, die erste standardisierte Überprüfung des Rahmenlehrplans im 2020 anzugehen. Hingegen hat im 2018 insbesondere zwischen OdaSanté und dem Berufsverband Swiss Orthoptics ein Austausch stattgefunden bezüglich der Trägerschaft des Rahmenlehrplans sowie die Einsitznahme in der Entwicklungskommission.

- **Entwicklungskommission RLP NDS HF AIN**

- **Entwicklungskommission Rahmenlehrplan Nachdiplomstudium der Fachrichtungen Anästhesie-, Intensiv- und Notfallpflege NDS HF**

Susanne Schuhe (ZH)

Kurzbericht aus der Entwicklungskommission: In diesem Jahr hat sich die Entwicklungskommission nur einmal getroffen. Im Jahr 2017/2018 wurde der Rahmenlehrplan einer Teilrevision unterzogen. Im Auftrag des

Vorstands der OdASanté wurde Ende Oktober zwischen den betroffenen Mitgliederverbänden eine letzte pendente Frage zu den Zulassungsbedingungen zum Nachdiplomstudium bearbeitet. Nach Verabschiedung des RLP AIN durch den Vorstand der OdASanté sowie der EKHF, stand dieser Ende Jahr vor der Genehmigung durch das SBFI, welche im 2019 am 19.2.2019 abschliessend erfolgte und somit per sofort in Kraft getreten ist.

Tertiärstufe – Eidgenössische Prüfungen – Berufsprüfungen (BP) wie auch Höhere Fachprüfungen (HFP)

- **QSK HFP Operationsbereich**
Qualitätssicherungskommission der Höheren Fachprüfung Operationsbereich

Franziska Bähler (SG)

Im 2018 fand keine Sitzung statt, wir harren der Dinge, die hoffentlich im 2019 kommen bzgl. QSK HFP OP. Somit gilt der gleiche Informationsstand gemäss dem Vorjahr:

Die Suche der Trägerschaft nach weiteren geeigneten Mitgliedern für die QSK HFP Operationsbereich steht noch an. Seitens der KOGS wurde ich, Franziska Bähler, im 2017 nominiert. Es fehlt aber noch eine zweite OdASanté-Vertretung (aus der Romandie) sowie eine zweite Vertretung des Schweizerischen Berufsverbands Technischer Operationsfachfrauen / -männer (SBV TOA). Weitere Aktivitäten mit den Mitgliedern der QSK fanden nicht statt.

Im Oktober 2017 fand ein Treffen von OdASanté mit Vertretungen von Careum Weiterbildung und H+ Bildung statt. Das Ziel war, Möglichkeiten einer gemeinsamen Entwicklung von Modulangeboten zu besprechen, welche der Prüfungsordnung und Wegleitung HFP Operationsbereich entsprechen und diskutieren, ob ihre aktuellen Angebote an die HFP Operationsbereich angepasst werden könnten. Die Resultate dieses Treffens sind seitens OdASanté noch ausstehend.

- **STG EP Pflege**
Steuergruppe Eidgenössische Prüfungen im Pflegebereich

Franziska Mattes, Geschäftsführerin KOGS

Im Rahmen des Projekts "Eidgenössische Prüfungen im Pflegebereich" entstehen sieben höhere Fachprüfungen (HFP) und eine Berufsprüfung (BP) im Bereich Pflege, deren Arbeit auch im 2018 Inhalt war mit folgendem Resultat:

Prüfungsordnung und Wegleitung ist durch den Vorstand OdASanté freigegeben. Auf eine Anhörung wird verzichtet bei:

- HFP Onkologiepflege
- HFP Nephrologiepflege
- HFP Diabetesfachberatung

Diese Abschlüsse wurden dem Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI eingereicht und im Januar 2019 genehmigt.

- HFP Psychiatriepflege für Menschen mit einer Beeinträchtigung der psychischen Gesundheit
- HFP Palliative Care

Diese beiden Abschlüsse stehen kurz vor der Genehmigung.

- HFP Mütter- und Väterberatungen
- HFP Geriatrische und gerontopsychiatrische Pflege ohne Fachrichtungen

Für diese beiden Abschlüsse folgt die Genehmigung zu einem späteren Zeitpunkt, die Arbeiten dazu sind Themen im 2019.

- **QSK BP Langzeitpflege und –betreuung**
Qualitätssicherungskommission der Berufsprüfungen Langzeitpflege und –betreuung

Philipp Reichen (BE)

In diesem Jahr wurden gesamthaft drei Wellen der Prüfungen durchgeführt. Eine im Frühjahr 2018 und zwei im Herbst 2018.

Im Juli 2018 wurde die Präsidentin der QSK Marlyse Fleury verabschiedet. Im November 2018 wurde dann Fabienne Pauchard als neue Präsidentin gewählt.

Im Rahmen der Qualitätssicherung wurden verschiedene Aufträge innerhalb der QSK verteilt. Zum einen wird eine einheitliche Gleichwertigkeitsbeurteilung fremderwerbener Kompetenzen gemacht zum anderen werden kritische Prüfungsergebnisse durch Mitglieder der QSK zusätzlich gesichtet und beurteilt.

Im Herbst 2018 konnte die schriftliche Prüfung erstmalig an einem Datum, an zwei Standorten durchgeführt werden.

- **QSK BP Spezialist/in für angewandte Kinästhetik**
Qualitätssicherungskommission Berufsprüfung Spezialist/in für angewandte Kinästhetik

Franziska Gysin (SH)

Schwerpunkt der Arbeit der Prüfungskommission (PK) 2018 war die Prüfungsentwicklung. So beschäftigte sich die Prüfungskommission (PK) mit der Budgetierung der Prüfungsentwicklungsphase und der Prüfungsdurchführung, mit der Entwicklung der Prüfungsleitfäden, der Festsetzung der Prüfungsorganisation und der Teilüberarbeitung der Wegleitung.

Im September erfolgte die Ausschreibung für die erste Durchführung der eidgenössischen Prüfung Spezialist/in für angewandte Kinästhetik.

Die Zahl der eingegangenen Anmeldungen bestätigt das grosse Interesse an diesem Beruf und damit verbunden an der nachhaltigen Verankerung des Themas Kinästhetik in der Praxis.

Mit der Durchführung der ersten Prüfung im Oktober 2019 ist das Ziel das sich die PK im Frühling 2017 gesteckt hat erreicht.

ZAHLEN - STATISTIKEN

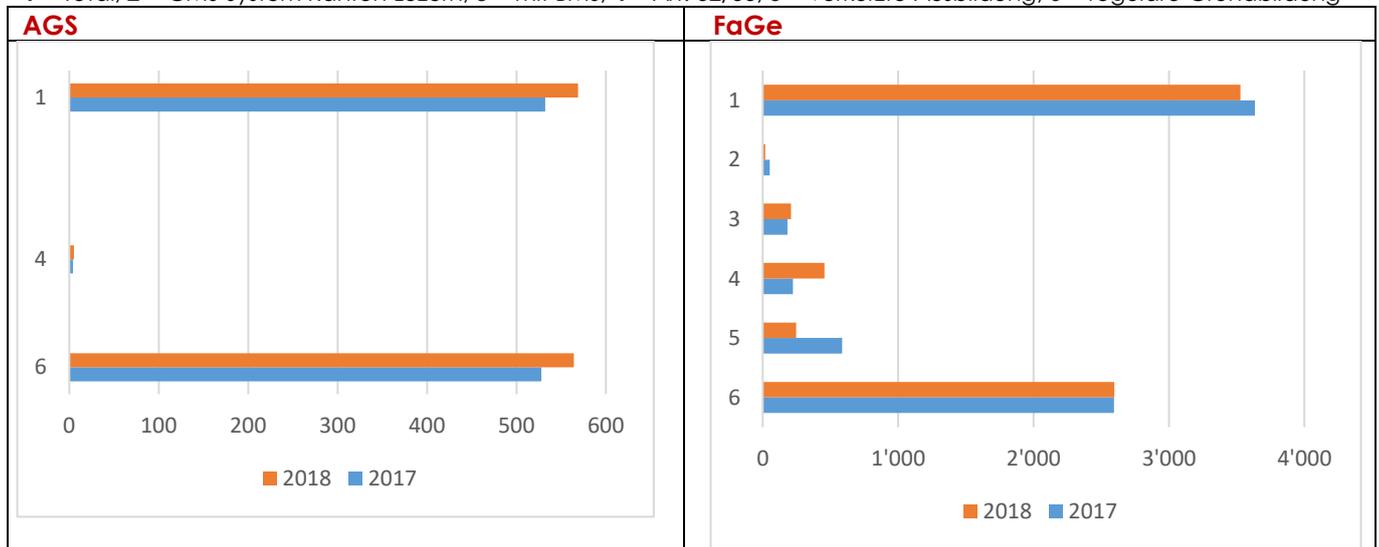
Sekundarstufe II, gesamt alle drei Lehrjahre zu Ausbildungsbeginn (August 2018)

Quelle- eigene Erhebungen KOGS mit allen kantonalen und regionalen OdAs

OdAs	Anzahl Lernende im ÜK - AGS	Anzahl Lernende im ÜK - FaGe	Anzahl ÜK-BerufsbilderInnen inkl. Assistenzpersonen
AG	300	1'380	120
AI/AR/SG/FL	100	1'200	70
BE	283	2'383	160
BS/BL	210	1'000	90
GL	24	83	Schulortsprinzip
GR	34	337	65
SH	12	134	18
SO	80	480	50
TG	48	420	48
Xund: LU/NW/OW/SZ/UR/ZG	180	1'600	180
ZH	355	2'360	230
TOTAL	1'626	11'373	1'031

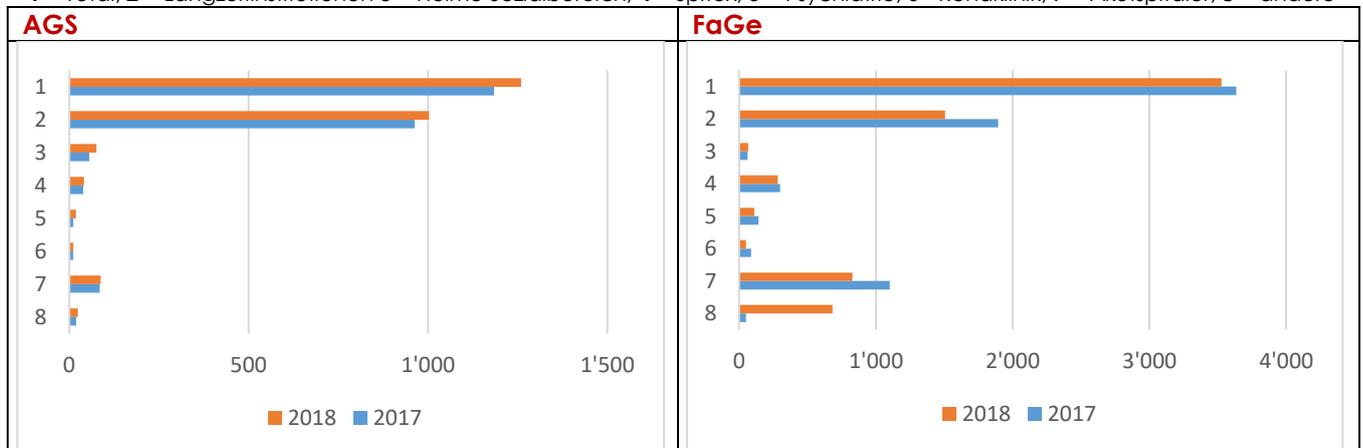
Erfolgreiche Lehrabschlüsse nach Ausbildungsvarianten

1 = Total; 2 = GMS System Kanton Luzern; 3 = mit BMS; 4 = Art. 32/33; 5 = verkürzte Ausbildung; 6 = reguläre Grundbildung



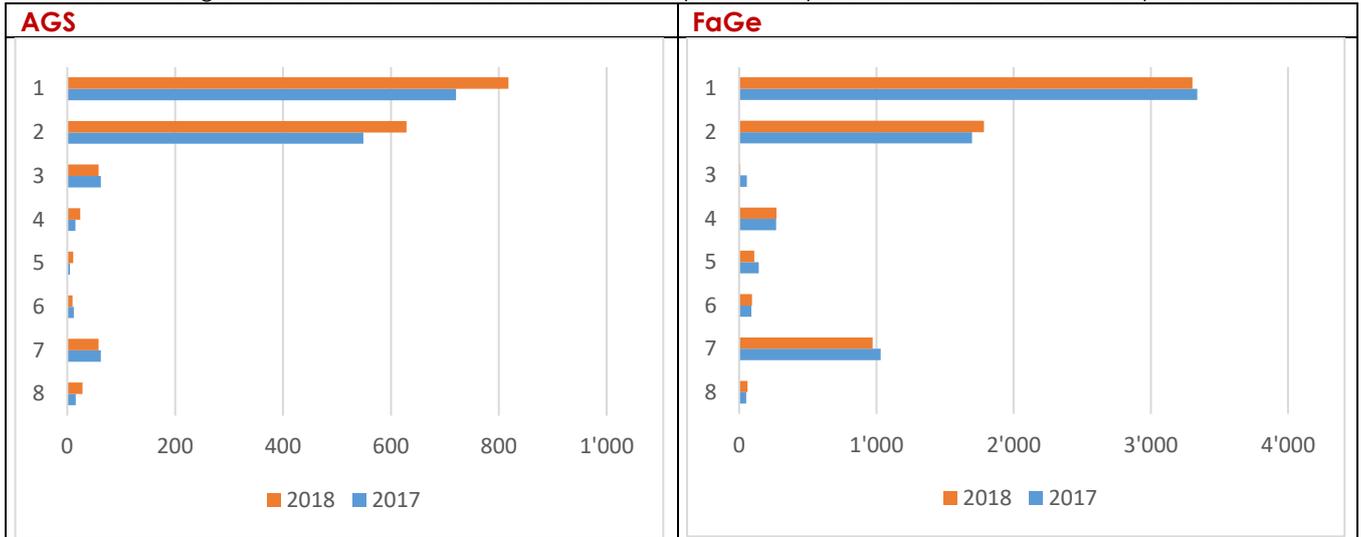
Erfolgreiche Lehrabschlüsse nach Institutionen

1 = Total; 2 = Langzeitinstitutionen 3 = Heime Sozialbereich; 4 = Spitex; 5 = Psychiatrie; 6 =Rehaklinik; 7 = Akutspitäler; 8 = andere



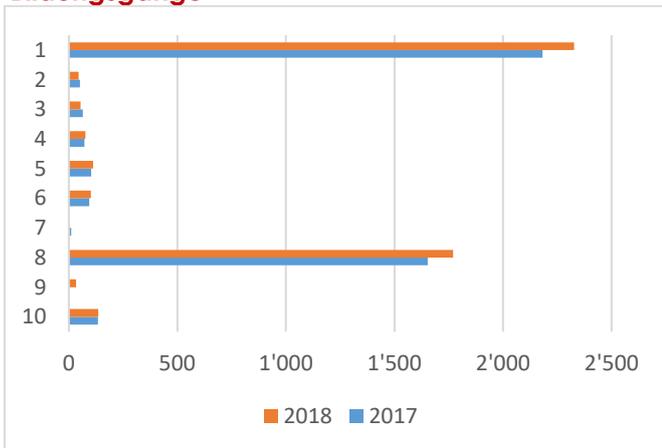
Lernende 1. Lehrjahr nach Institutionen

1 = Total; 2 = Langzeitinstitutionen 3 = Heime Sozialbereich; 4 = Spitex; 5 = Psychiatrie; 6 =Rehaklinik; 7 = Akutspitäler; 8 = andere

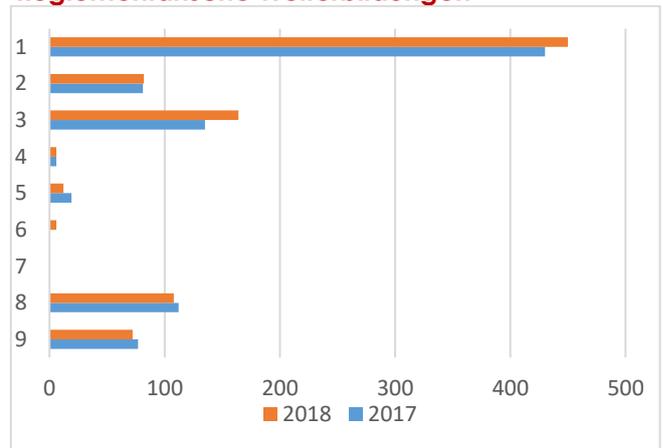


Erfolgreiche Abschlüsse HF Deutschschweiz *Quelle: bgs-ch.ch*

Bildungsgänge



Reglementarische Weiterbildungen



1 = Total; 2 = Aktivierung 3 = Dentalhygiene; 4 = Med.techn. Radiologie; 5 = Biomedizinische Analytikerin; 6 = Operationstechnik; 7 = Ortophtik; 8 = Pflege HF; 9 = Podologie; 10 = Rettungssanität

1 = Total; 2 = Anästhesiepflege NDS HF 3 = Intensivpflege NDS HF Erw. + Pädiatrie; 4 = Operationspflege NDS HF; 5 = Pflegeberatung HNDS HF; 6 = Pflege, Gesundheitsförderung und Prävention NDS HF; 7 = Technische und biomedizinische Analyse NDS HF; 8 = BerufsbildnerInnen NDS HF/ SBFI; 9 = Notfall NDS HF

Jahresrechnung Bilanz und Erfolgsrechnung 2018

Bilanz in CHF

AKTIVEN	31.12.2018	31.12.2017
UMLAUFVERMÖGEN		
<i>Flüssige Mittel</i>	159'786	157'588
<i>Übrige kurzfristige Forderungen</i>	1'982	0
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN	161'768	157'588
<i>in % der Bilanzsumme</i>	100.0%	100.0%
ANLAGEVERMÖGEN		
<i>Sachanlagen</i>	0	0
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN	0	0
<i>in % der Bilanzsumme</i>	0.0%	0.0%
TOTAL AKTIVEN	161'768	157'588
PASSIVEN	31.12.2018	31.12.2017
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL		
<i>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</i>	425	0
<i>Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</i>	12'961	3'929
<i>Passive Rechnungsabgrenzungen</i>	200	2'590
TOTAL KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	13'586	6'519
<i>in % der Bilanzsumme</i>	8.4%	4.1%
TOTAL FREMDKAPITAL	13'586	6'519
<i>in % der Bilanzsumme</i>	8.4%	4.1%
EIGENKAPITAL		
<i>Vereinskapital</i>	99'561	99'561
<i>Bilanzgewinn (Bilanzverlust)</i>		
<i>Gewinn-/Verlustvortrag</i>	51'507	19'439
<i>Jahresgewinn / (Jahresverlust)</i>	-2'887	32'068
TOTAL EIGENKAPITAL	148'182	151'069
<i>in % der Bilanzsumme</i>	91.6%	95.9%
TOTAL PASSIVEN	161'768	157'588

Erfolgsrechnung in CHF

GESAMTKOSTENVERFAHREN	2018	in %	2017
<i>Mitgliederbeiträge</i>	193'000		193'000
<i>übrige Erlöse</i>	101		76
Nettoerlös aus Lieferung und Leistung	193'101	100.0%	193'076
<i>Aufwand OdA Santé</i>	-50'000		-50'000
Bruttogewinn / Marge I	143'101	74.1%	143'076
<i>Personalaufwand</i>	-115'945		-59'031
<i>Übriger Betriebsaufwand</i>			
<i>Leistungen Dritter</i>	0		-37'380
<i>Buchführungshonorare</i>	-6'120		-6'120
<i>Beratungsaufwand</i>	-10'944		0
<i>Aufwand Gremien</i>	-11'217		-6'883
<i>Aufwand Revision</i>	0		343
<i>Informatikaufwand</i>	-200		-681
<i>Homepage, Lizenzen, Updates</i>	-271		-1'157
<i>diverser übriger Aufwand</i>	-1'200		0
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	-2'796	-1.4%	32'167
<i>Abschreibungen und Wertberichtigungen</i>	0		0
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-2'796	-1.4%	32'167
<i>Finanzaufwand</i>	-90		-99
Jahresergebnis vor Steuern (EBT)	-2'886	-1.5%	32'068
<i>Direkte Steuern</i>	0		0
JAHRESERGEBNIS	-2'886	-1.5%	32'068

Anhang in CHF

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze		
Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.		
Die Rechnungslegung erfordert vom Vorstand Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Vorstand entschied dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume.		
Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.		
2. Angaben, Aufschlüsselung und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung		
Keine weiteren Aufschlüsselungen notwendig.		
3. Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung		
keine		
4. Bewertung von Aktiven zu Kurs-/Marktwerten	<u>31.12.2018</u>	<u>31.12.2017</u>
	Keine	Keine
5. Beteiligungen	<u>31.12.2018</u>	<u>31.12.2017</u>
	Keine	Keine
6. Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Parteien	<u>31.12.2018</u>	<u>31.12.2017</u>
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
- Mitglieder*	12'961	0
* Betrifft Verbindlichkeit ggü Pensionskasse, welche über ein Mitglied abgerechnet wird.		
7. Nettoauflösung stiller Reserven	<u>31.12.2018</u>	<u>31.12.2017</u>
Wesentliche Nettoauflösung stiller Reserven	0	0
8. Eigene Anteile	<u>31.12.2018</u>	<u>31.12.2017</u>
Anzahl eigener Anteile, die das Unternehmen selbst und die Unternehmen an denen es beteiligt ist, hält	Keine	Keine
9. Beteiligungsrechte / Optionen für Organe u. Mitarbeiter	<u>31.12.2018</u>	<u>31.12.2017</u>
	Keine	Keine
10. Sonstige Angaben	<u>31.12.2018</u>	<u>31.12.2017</u>
Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten mit Restlaufzeit > 1 Jahr	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	0	0
Total der für Verbindlichkeiten Dritter bestellten Sicherheiten	0	0

Total der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven	0	0
-----------------------------------------------------------------------	---	---

11. Eventualverbindlichkeiten	31.12.2018	31.12.2017
	Keine	Keine

Die Gesellschaft kann im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit in Rechtsstreitigkeiten involviert sein. Obwohl der Ausgang solcher Rechtsfälle im heutigen Zeitpunkt nicht abschliessend vorausgesagt werden kann, geht die Gesellschaft davon aus, dass solche Rechtsstreitigkeiten keine wesentlichen negativen Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit beziehungsweise auf die Finanzlage haben. Erwartete Zahlungsausgänge werden entsprechend zurückgestellt.

12. Anzahl Mitarbeiter	31.12.2018	31.12.2017
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	X < 10	X < 10

13. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
Nach dem Vorstand sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit dieser Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.-

14. Zusätzliche Angaben
Es sind keine zusätzlichen Offenlegungen im Anhang notwendig.

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des Vereins KOGS, Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang, Seiten 12 bis 15) des Vereins KOGS für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Bern, 20. März 2019

reoplan treuhand ag.



Severin Gebhart
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Natalie Bühler

KONTAKT

KOGS

Verein Kantonale OdAs - Organisationen der Arbeitswelt - Gesundheit und Soziales
Sägemattstrasse 1, 3098 Köniz; info@kogs.ch

